

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
1. Angesichts der Zerstörung. Das Offenbach Archival Depot und die Rückerstattung jüdischer Kulturgüter . . . . .	27
1.1 Sammlung und Rückgabe. Amerikanische Initiativen der Kulturrestitution . . . . .	27
Raubgeschichte (30) – Restitution westeuropäischer Sammlun- gen aus dem Offenbacher Depot (36) – Lesehunger und Tradi- tionserhalt. Joint und YIVO in Offenbach (49) – Erbenlose Bü- cher. Osteuropäische und deutsche Bestände im Depot (59)	
1.2 Bücher als Gedächtnisspeicher. Zur Wirkung des Depots . . . .	68
2. Zukunftsentwürfe. Die Jewish Cultural Reconstruction (JCR) und die Wiederherstellung der europäisch-jüdischen Kultur . . . . .	77
2.1 Kampf um Recht und Anerkennung. Vorbereitungen während des Krieges . . . . .	77
2.2 Dokumentieren – Verorten – Formieren. Die Commission on European Jewish Cultural Reconstruction . . . . .	97
Die <i>Tentative Lists</i> der Commission. Ein Archiv der zerstörten Kultur (102) – Ortsbestimmungen. Die Zukunft der jüdischen Lebenswelten und die erbenlosen Güter (109) – »Arrange for Concerted Action«. Die Gründung der Korporation (127)	
2.3 Neuordnung. Die JCR zwischen New York und Europa . . . . .	134
»Frankfurt Agreement«. Die Autorisierung der JCR (134) – »Große Mengen gestapelter Bücher«. Die JCR in Offenbach und Wiesbaden (140) – Streit um das Erbe. Zur Rolle der deutsch- jüdischen Gemeinden (149) – Auf dem Weg zum Luxemburger Abkommen. Verhandlungen mit Deutschland (164)	
2.4 Jüdische Topografien nach dem Holocaust. Die Verteilung der erbenlosen Güter . . . . .	173

2.5 Kulturgüter für einen neuen Staat. Israel und die Rettung des kulturellen Erbes aus Europa . . . . .	188
Zur Gründung des Komitees Otzrot HaGolah (192) – Jerusale- mer Initiativen in Prag (198) – Nach der Katastrophe. Israelische Akteure in Deutschland (207) – »Aus dem Brande gesammelte Reste«. Gerettete Kulturschätze in Israel (217)	
3. Erfahrungsräume. Die Bedeutung der Kulturrestitution für Hannah Arendt, Salo Baron, Lucy Dawidowicz und Gershom Scholem . . .	222
3.1 Handeln in finsternen Zeiten. Wege zur Rettung der Kulturgüter . . . . .	223
3.2 In den Ruinen der Geschichte. Dawidowicz, Scholem, Baron und Arendt in Europa . . . . .	234
3.3 Kontinuität sichern. Geschichtsdenken und Rechtsverständnis im Kontext der Restitution . . . . .	245
Zeitdeutungen und Kontinuitätsvorstellungen (245) – Recht und Gerechtigkeit (257)	
3.4 Gestalten – Gedenken – Verstehen. Kulturrestitution und Geschichtsbewusstsein . . . . .	262
Schlussbetrachtung . . . . .	275
Abkürzungen . . . . .	288
Quellen und Literatur . . . . .	289
Bildnachweis . . . . .	321
Register . . . . .	322
Kommentiertes Namensverzeichnis . . . . .	322
Ortsregister . . . . .	344
Sachregister . . . . .	346